

Klassenreisen Höhere Schule Schuljahr 2011-12

Schülerbericht

6. Klassen

Breslau-Krakau, Polen

6.-11.05.2012

Am Sonntag, dem 6.05., kamen wir gegen 20.00 Uhr nach zehnstündiger Busfahrt in Breslau an. Wir gingen in einem Restaurant am Altstadtmarkt, dem Rynek, essen und unternahmen gleich danach noch einen kleinen Stadtbummel.

Am nächsten Tag besuchten wir das XIII. Lyzeum in Breslau, wo wir die Chance hatten, uns mit den polnischen Schülern zu unterhalten und auszutauschen. Zudem durften wir auch an einigen Unterrichtsstunden teilnehmen. Gegen 15.00 Uhr folgte eine dreistündige Stadtführung durch das sehenswerte Stadtzentrum Breslaus, die ziemlich interessant, aber auch ganz schön ermüdend war. Daraufhin gab es einen freien Abend, an dem wir machen konnten, was wir wollten.

Am Dienstag reisten wir weiter nach Krakau. Auf dem Weg dorthin besuchten wir das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz, welches heutzutage eine internationale Gedenkstätte des Holocaust ist. Dort erhielten wir eine sehr aufschlussreiche und ergreifende Führung durch das sogenannte Stammlager und das nahegelegene Vernichtungslager Birkenau. Gegen 19.00 Uhr trafen wir schließlich in Krakau ein.

Am Mittwoch verbrachten wir den Vormittag in der Krakauer Altstadt, wo uns eine Reiseführerin die berühmtesten Bauwerke und Denkmäler zeigte. Nach einer Stipp-Visite in der Jagiellonen-Universität ging es um 18.00 Uhr zu einem Konzert in einem Musik-Gymnasium weiter. Die Schüler, die mitspielten, waren ungefähr in unserem Alter, weshalb wir sehr beeindruckt von ihrem Talent und ihrer Leidenschaft zur Musik waren. Ihr Elan und Enthusiasmus war geradezu ansteckend, sodass wir dann alle gutgelaunt zum gemeinsamen Abendessen ins jüdische Viertel Kazimierz aufbrachen, welches bekannt für seine köstliche Küche ist.

Am Donnerstag fuhren wir gleich nach dem Frühstück zum Salzbergwerk von Wieliczka, wo uns eine mehrstündige Führung erwartete. Alle waren fasziniert davon, was es dort alles zu sehen gibt: Salzseen, eine Kirche mit vielerlei Statuen, turmhohe Schächte, Souvenirläden, ein Café und ein Restaurant, wo wir dann auch unter Tage zu Mittag aßen. Dies war also der perfekte Abschluss für unsere Reise. Gegen 20.00 Uhr traten wir unsere Heimfahrt nach München an, wo wir früh morgens ankamen, zwar erschöpft, aber doch glücklich über die schöne und lehrreiche Woche, die wir gemeinsam mit Herrn Jerzewski, Frau Moskwa und Frau Ortiz verbracht hatten.

Mir persönlich hat die Klassenreise nach Polen sehr gut gefallen. Ich hätte nicht erwartet, dass Krakau und Breslau so schöne Städte sind und so viel an Kultur zu bieten haben. Auch die Menschen waren sehr hilfsbereit und zuvorkommend.

Eleni Kahle